

5. Viel Glück auf einmal.

Seinem Vater wollte Fridli von der unglücklichen Schlägerei kein Wort sagen, denn der Kleinbeck befolgte den Grundsatz, jedes Kind, das sich unachtsam verletzete, dafür zu strafen. Wie er selbst ein zäher Mann war und statt zu klagen seine Schmerzen verbiß und schwieg, so gab er den Kindern, wenn sie umfielen oder anstießen oder sich schnitten, zu dem Schaden, den sie bereits erlitten, noch etwas drauf; nicht aus Rohheit oder in der Absicht der Vorsehung nachzuhelfen, sondern theils aus Mitleid, daß man sich weh getan, theils aus Entrüstung darüber, daß man die Augen nicht brauche.

Auch der Mutter sagte Fridli nichts, aber als sie am Morgen früh an sein Bett kam, um ihm das „Gutjahr“ anzuwünschen, merkte sie am blutbesleckten Kissen und am arg verschürften Gesicht den Schaden sofort; die Untersuchung erstreckte sich dann über den ganzen Leib, Rücken, Hüfte und Beine, die auch übel aussahen. Nachdem sie die Wunden mit kaltem Wasser gewaschen, kochte sie Thee. Im übrigen hielt sie für das ratsamste, Fridli ein paar Tage im Bett zu behalten; damit ersparte sie ihm zum Schaden den Spott der Mitschüler, der ihr sehr peinlich war. Sollte sich eine Entzündung zeigen, so wollte sie mit kalten Umschlägen eine tüchtige Wärme erzeugen, wie sie es immer tat. Denn durch einen Schweiß, verbunden mit Fasten und Theeabgüssen suchte sie jedes Leiden wegzuschaffen. Und wenn alles nicht half, so wurde in Gottes Namen gestorben. Sie glaubte an das, was der Herr Pfarrer von allen Beerdigten sagte, es habe dem Herrn über Leben und Tod gefallen, sie aus dieser Zeit in die Ewigkeit abzurufen.

An köstlicher Unterhaltung fehlte es dem Patienten nicht. War er allein, so dachte er an Columba, oder er gab sich selber an Stelle des abwesenden Uhrmachers lustige Rechnungen auf. Stundenlang beschäftigten ihn auch die Eisblumen an den gefrorenen kleinen Scheiben, wo er Vögel und anderes Getier, Monatsblümchen und Farnkräuter, Schwerter und Kronen, Hirten und Engel und Sterne, kurz alles sah, woran er recht dachte.